



Wir suchen eine/n

Ausbilder*in für die Feuerwehrschnule

(BesGr A 10 LBesO)

im Amt 37 - Feuerwehr, Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz

Für die Stellenbesetzung kommen ausdrücklich auch geeignete Personen der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt in Betracht, die bereits den Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt gemäß § 14 LVO Feu abgeschlossen haben.

Ihre Aufgaben u. a.:

- Lehrtätigkeit in allen feuerwehrtechnischen Veranstaltungen der Schule, vorrangig der feuerwehrtechnischen Grundausbildung und der Fahrschulausbildung
- Erstellung von Lehrunterlagen und Präsentationen
- Mitwirkung bei Auswahlverfahren und Prüfungen/Leistungsnachweisen
- Mitwirkung im Arbeits- und Gesundheitsschutz der Schule
- Einsatzdienst Feuer- und Rettungswache.

Ihr Profil:

- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst nach Grundsatz 26.3
- Ausbildung zum*r Fahrlehrer*in
- gutes und breites feuerwehrtechnisches Fachwissen und gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- hohes Maß an Arbeitsbereitschaft, Belastbarkeit und Initiative
- soziale Kompetenz und Methodenkompetenz
- Führungsfähigkeit / -kompetenz
- gültige Fahrerlaubnis der EU-Norm B und C.

Von Vorteil für die Bewerbung sind Erfahrungen als Ausbilder*in/ Dozent*in und pädagogische Kompetenzen.

Die Bereitschaft der ständigen Aus- und Weiterbildung, ausgerichtet an die Notwendigkeiten der Tätigkeit, sowie die Bereitschaft auch an Abenden und Wochenenden Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen, wird vorausgesetzt.

Bei der ausgeschriebenen Tätigkeit handelt es sich um eine innerdienstliche Aufgabe. Daneben ist zusätzlich Einsatzdienst zu leisten. Die Verteilung auf innerdienstliche Arbeitsanteile und Einsatzdiensttätigkeit richtet sich nach den dienstlichen Erfordernissen. Bewerber*innen müssen daher bereit sein, die Funktion sowohl im 24-Stunden-Dienst als auch im 8-Stunden-Dienst wahrzunehmen.

Im Zuge der Restrukturierung des Amtes 37 durch das Projekt „Feuerwehr 2020“ können sich die Tätigkeiten und organisatorischen Zuordnungen ändern. Diese Veränderungen erfolgen bewertungsneutral.

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis.

Die Stadtverwaltung Düsseldorf verfolgt offensiv das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30. November 2020** an die Stadtverwaltung, Amt 10/624, Kennziffer 37/05/04/20/176, 40200 Düsseldorf, E-Mail: personalwirtschaft@duesseldorf.de. E-Mail-Bewerbungen können auf eigenes Risiko als PDF-Datei übersandt werden.* Ansprechpartnerin: Frau Nicole Ebert, Telefon (0211) 89-2 11 80, Moskauer Straße 27, Zimmer 5.14.

* Hinweis zum Datenschutz: Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf dem Postweg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.